E. 03.11.2011
per E-Mail

Sozialdemokratische Partei

Deutschlands

SPD

Ortsbeiratsfraktion Ossenheim

Ossenheim, den 01.November 2011

Herrn Ortsvorsteher
Erich Wagner

Friedberg / Ossenheim

11 - 16 / 0162

Betreff : Hinweise auf historische Dinge in Ossenheim

Sehr geehrter Herr Wagner,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates :
Der Magistrat der Stadt Frieberg wird gebeten, an bestimmten Plätzen in Ossenheim Hinweistäfelchen anbringen zu lassen, die auf die frühere (historische) Bedeutung hinweisen.

Begründung : Es gibt in Ossenheim einige sehenswürdige Punkte, deren Bedeutung durch entsprechende Hinweistafeln beschrieben werden sollten.

So bringt es z.B. nichts, wenn für viel Geld die ehemalige Dorfwaage bei der Sanierung der Gehwege an der B275 durch eine besondere Pflasterung hervorgehoben wird, wenn die Bedeutung nur noch den Leuten bekannt ist, die die Dorfwaage früher in Funktion gesehen haben, den restlichen Bewohnern jedoch unklar ist, was dieser Platz eigentlich soll.

Ähnliches ist mit dem Röhrbrunnen, der „die erste Wasserleitung" von Ossenheim war. So gibt es auch noch ein Spritzenhaus, das damals gleichzeitig Arrestlokal war, die Haltestelle und Poststeller der ersten Kraftpostlinie 1910 im ganzen Reich usw. Wir würden es begrüßen, wenn diese historischen Gebäude und Plätze in mehreren Etappen beschrieben würden d.h. dass dies ein fortlaufendes Projekt gibt, bei dem je Jahr 2 bis 4 weitere Schilder angeschafft und installiert werden. Es gibt in den Dorfchroniken, z..B. in der Chronik von Konrad Maul, genügend genaue Angaben und schöne Texthinweise für diese Schilder. Z.B. zur Dorfwaage eine Einfuhr- und Ausführstatistik zu einer Zeit, als man noch in einem Dorf autark lebte und jedes Dorf genau festhielt was es an geladenen Fuhrwerken „importierte" bzw. „exportierte".

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Backöfer